

Basel, im März 2017

Gleiche Therapien für alle Schülerinnen und Schüler - Zweiklassentherapien sollen vermieden werden

Traktandum 15: Ratschlag zur „Motion Brigitta Gerber über Fördermassnahmen im Schulgesetz“

Sehr geehrte Grossrätinnen und Grossräte

Der Grosse Rat hat den Regierungsrat beauftragt, Fördermassnahmen im Bereich Therapie für alle Schülerinnen und Schüler zu finanzieren. Die IG Basler Privatschulen begrüsst, dass der Regierungsrat zumindest die Finanzierung von Logopädie und Psychomotorik (Variante A) nun ausdrücklich unterstützt. Wir bitten aber, Variante A um Schulische Heilpädagogik zu ergänzen - aus folgenden Gründen:

- **Gleiche Therapien für alle Schülerinnen und Schüler**
Unseres Erachtens ist der Kanton zuständig, wenn besonderer Bildungsbedarf im Bereich Therapie besteht. Deshalb sollten **alle** Schülerinnen und Schüler Zugang zu Logopädie, Psychomotorik und Schulischer Heilpädagogik erhalten. Egal ob sie eine öffentliche oder private Schule besuchen.
- **Faire Kostenteilung zwischen Kanton und Eltern**
Die Privatschuleltern finanzieren bereits den sehr teuren Schulunterricht (Grundangebot). Früher hat die IV ausgewählte therapeutische Fördermassnahmen bezahlt. Wir erachten es als fair, wenn der Kanton die drei therapeutischen Fördermassnahmen allen Kindern mit Bedarf im Kanton anbietet oder finanziert. Denn der Kanton müsste sie auch finanzieren, wenn die Privatschülerinnen und -schüler die Volksschule besuchten.

Deshalb sollte das Schulgesetz um Artikel 133a wie folgt ergänzt werden:

- *§ 133a. Sonderpädagogisches Angebot für Schülerinnen und Schüler von Privatschulen
I Für schulpflichtige Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf, die eine Privatschule besuchen und Aufenthalt im Kanton haben, stellt die Volksschulleitung die Förderangebote Logopädie, Psychomotorik und **Schulische Heilpädagogik** bereit, einschliesslich der dafür notwendigen Feststellung des Förderbedarfs und Beratung.*

Wir bitten Sie, geschätzte Grossrätinnen und Grossräte, am 15. März dem Kommissionsbericht BKK zu folgen und dem Antrag Martina Bernasconi FDP (Variante A plus **Schulische Heilpädagogik**) zuzustimmen.

Freundliche Grüsse

Daniel Hering

Geschäftsführer / Vorstand

In der IG Basler Privatschulen arbeiten zusammen: Futura Montessori Tagesschule (Basel), Rudolf Steiner Schulen (Basel, Aesch, Münchenstein, Pratteln, MuttENZ), Unica (Liestal), Minerva Schule (Basel), Swiss International School (Basel), academia (Basel), Ipso-Haus des Lernens (Basel), Basler Zentrum für Bildung (Basel), Freies Gymnasium (Basel), SOL Schule für offenes Lernen (Liestal).